

Singen im Toggenburg

Wildhaus –
25. September bis
6. Oktober:

Bei schönstem Wetter
und voller Erwartung
trafen wir ein.

Das Kursmotto lautete
«Jedem sein
Vögelchen».

Das Kursmotto bedeutet noch lange nicht, dass wir uns nur mit gefiederten Tieren beschäftigten, sondern vor allem war Singen angesagt. Mit Hans singen zu dürfen, ist immer ein Genuss.

Ein erster Höhepunkt war wiederum der Ausflug an den Schwendisee. Der Sämtis zeigte sich von der besten Seite, so klar war er schon lange nicht mehr. Noch in der ersten Woche konnten wir wieder einmal gemeinsam aufs Gamplüt gehen. Die Teilnehmenden im Elektrorollstuhl fuhren, in Begleitung von Fussgängern, selber hinauf. Die anderen nahmen die Seilbahn. Natürlich gehörte auch ein gemeinsamer Trunk auf der grossen Terrasse dazu.



Am Wochenende bekamen wir Besuch aus dem Baselbiet. Monika und Pia erfreuten uns mit einem kleinen Konzert an Handharmonika und



Schwyzerörgeli. Und auch Maja und Peter statten uns eine Visite ab. Auch ihr Konzert mit Hackbrett und Bass begeisterte uns alle.

Am Montagabend besammelten wir uns in der Kirche, wo Hans uns ein Konzert aufführte. Dies hatten wir vor allem dem Geburtstagskind Milda zu verdanken. Eine Jugendmusik aus dem Rheintal probte für ihr öffentliches Konzert einige Tage im Zentrum, und wir erhielten eine Kostprobe von deren Können.

So vergingen sie Tage viel zu schnell und wir freuen uns bereits auf den nächsten Singkurs!